

Von der Familienerfahrung zur Leitungspersönlichkeit

Die Bilder und Erfahrungen zu den wichtigsten Fähigkeiten als Führungskraft oder Teamleiterin/Teamleiter erfährt jede/r in ihre/seiner Ursprungsfamilie, zum Beispiel: Lust oder Angst vor dem Führen und Leiten, die Fähigkeit oder Unfähigkeit, Grenzen zu setzen, Aggressionsbereitschaft und -hemmung, Konfliktfreude oder -scheu.

Im Kurs werden die eigenen Erfahrungen reflektiert; ihre Vor- und Nachteile der erlebbar. In der Begegnung mit anderen wird der Blick und das Verhaltensrepertoire überprüft und erweitert.

Der Kurs kann auf die Ausbildung zum TZI-Gruppenleiter als Persönlichkeitskurs angerechnet werden.

Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ (Vor-)Bilder von Leitung und Selbstkonzept als Leitungsperson ▪ Führungsverständnis und Rollenklarheit ▪ Nähe und Distanz in der Leitungsrolle ▪ Umgang mit Projektionen und Übertragungen auf (Führungs) Leitungspersonen ▪ das TZI-spezifische Konzept der "partizipierenden Leitung" und die Ausübung von Autorität
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Theoriearbeit ▪ Plenums- und Gruppengespräche ▪ kreative Methoden ▪ Übungen (auch nonverbale)
Ergebnisse	<p>Die Teilnehmer*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ haben übernommene Bilder von Leitung reflektiert und ein eigenes Verständnis von Leitung entwickelt ▪ sie haben ein realitätsgerechtes Verhältnis zur ihrer Rolle gewonnen ▪ sie können mit Macht und Autorität aufgaben- und menschengerecht umgehen ▪ sie können Verantwortung delegieren...
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen in Leitungspositionen, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Eltern
Termin	20. – 24.11.2019
Ort(e)	Tagungszentrum der bakd und fakd, 13156 Berlin-Pankow
Preis	450,00 EUR plus Übernachtung/Verpflegung
Teilnehmende	18
Mitwirkende	Jens G. Röhling, Theologe, Erwachsenenbildner, Coach, Lehrbeauftragter für TZI (RCI)
Inhaltliche Anfragen	Dr. Klaus Ziller Annika.Unverfehrt@ba-kd.de
Anmeldung	Marén Beran 030 488 37-470 maren.beran@ba-kd.de
Veranstaltungs-Nr.	613603